

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses in der Stadt Friedrichstadt am 05.12.2019 im Rathaus in Friedrichstadt.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

vom Ausschuss sind anwesend:

1. Bernd Güldenpenning - Vorsitzender -
2. Eggert Vogt i. V. für Walter Reimers
3. Burkhard Beierlein
4. Momme Hargens
5. Gesche Krause
6. Heiko Schönhoff
7. Günther Tietgen i. V. für Tobias Tietgen

außerdem sind anwesend:

Caro Kühn, Tourist- Information
Martin Frahm, Amt Nordsee-Treene als Schriftführer
sowie 1 Bürger

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 04.07.2019
4. Beratung über die neue Satzung des Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung e.V.
5. Anschaffung von Defibrillatoren
6. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für das Projekt "Essen in Gemeinschaft"
7. Zuschussantrag des Stapelholmer Heimatbundes e.V.
8. Zuschussantrag Filmprojekt Kindertransport
9. Antrag auf Übernahme von Lizenzgebühren "Film vor Ort"
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Parkgebühren auf dem Marktplatz
11. Beschlussempfehlung zur Entschädigungssatzung
12. Beratung über den Haushaltsplan 2020
13. Einwohnerfragestunde
14. Informationen des Vorsitzenden
15. Anfragen
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Finanzangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Güldenpenning eröffnet die 5. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b)

Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

Der Vorsitzende beantragt, den TOP „Beratung Satzung Tourismusverein“ als TOP 4 und die Einwohnerfragestunde als TOP 13 zu behandeln, den TOP „ Bericht der Bürgermeisterin“ abzusetzen und die Tagesordnungspunkte 16,17 und 18 nichtöffentlich zu beraten, da über personenbezogene Daten und vertrauliche Informationen beraten werden soll.

Dieser Vorgehensweise stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

3. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 04.07.2019

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Beratung über die neue Satzung des Tourismusvereins Friedrichstadt und Umgebung e. V.

Frau Kühn von der Tourist- Information stellt zunächst nochmal die Gründe für die neue Struktur, d. h. die klare Trennung zwischen Verein und Stadt dar. Sie erläutert anschließend die Änderungen in der neuen Satzung. Sie weist darauf hin, dass der in der Satzung enthaltene Zuschussbetrag der Stadt von 100.000 € einen Höchstbetrag darstellt, um Schwankungen bzw. unregelmäßige Zahlungen aufzufangen.

Auf Nachfrage erklärt sie, dass eine Dienst- und Geschäftsverteilung in Arbeit ist.

5. Anschaffung von Defibrillatoren

Es sollen insgesamt drei Defibrillatoren angeschafft werden; als Standorte sind das Rathaus, das Treenefreibad und die Nospa vorgesehen. Bei der Nospa soll der Anteil der Stadt wohl nur 100 € betragen, sollte er höher ausfallen, müsste nachverhandelt werden.

Es wird einstimmig die Anschaffung von drei Defibrillatoren noch in 2019 beschlossen. Zudem wird einstimmig beschlossen, die angebotenen Schulungsangebote wahrzunehmen und die Termine öffentlich bekannt zu machen.

6. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für das Projekt „ Essen in Gemeinschaft“

Es wird einstimmig beschlossen, den jährlichen Zuschuss von 240 € auf 360 € zu erhöhen. Die Zahlung erfolgt aus dem Vermächtnis Dora Zentner.

7. Zuschussantrag des Stapelholmer Heimatbundes e. V.

Es wird einstimmig beschlossen, dem Stapelholmer Heimatbund e. V. ab 2019 einen jährlichen Zuschuss von 150 € zu zahlen.

8. Zuschussantrag Filmprojekt Kindertransport

Es herrscht Einigkeit, dass die Stadt mit dem beantragten Zuschuss von 5.000 € finanziell überfordert ist. Wegen eines evtl. Zuschusses soll Kontakt mit der Gesellschaft für Friedrichstädter Stadtgeschichte aufgenommen werden.

9. Antrag auf Übernahme von Lizenzgebühren „Film vor Ort“

Dem Antrag auf Übernahme der Lizenzgebühren „Film vor Ort“ wird von den Mitgliedern einstimmig zugestimmt. Die Zahlung erfolgt aus dem Vermächtnis Dora Zentner.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Parkgebühren auf dem Marktplatz

I. Sachverhalt

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen hat in seiner Sitzung vom 06.06.2019 die Einschränkung des Parkraumes aus Gründen des Denkmalschutzes beschlossen. In diesem Zusammenhang sollen nunmehr die Parkgebühren geändert werden.

Die aktuellen Höhen sind dem folgenden Bild zu entnehmen.



Die Planung betrifft die beiden Parkscheinautomaten "Am Markt Nord" und "Am Markt Süd" (jeweils Typ Strada transfer).

Seitens der Verwaltung wird wie folgt angeraten:

5. Finanz- und Kommunalausschuss am 05.12.2019

1. Freiticket:

Ausdehnung von 20 Minuten auf 30 Minuten

2. Gebührenerhöhung:

weitere 30 Minuten - 2,00 Euro

je weitere 1 Std. - 4,00 Euro

("je weitere 2 Min. 0,05 Euro" soll gestrichen werden)

Die Kosten für das Umprogrammieren belaufen sich für die PSA „Markt Süd“ und „Markt Nord“ auf insgesamt 1.045,42 Euro. Das Umprogrammieren muss von der Herstellerfirma durchgeführt werden. Der PSA Nord (Steinbrücke) hat in diesem Jahr seit der Winterpause rund 14.000,- Euro eingenommen. Der PSA Süd (Amtsgericht) rund 8.400,- Euro.

II. Beschluss

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit der Einschränkung des Parkraumes folgende Änderung der Parkgebühren auf dem Marktplatz (inkl. Umprogrammieren zu den o.g. Kosten) wie folgt:

1. Freiticket:

Ausdehnung von 20 Minuten auf 30 Minuten

2. Gebührenerhöhung:

weitere 30 Minuten - 2,00 Euro

je weitere 1 Std. - 4,00 Euro

("je weitere 2 Min. 0,05 Euro" soll gestrichen werden)

Mindestgebühr 2,00 Euro

11. Beschlussempfehlung zur Entschädigungssatzung

Es erfolgt lediglich eine Information und keine Beschlussfassung, da aus Krankheitsgründen noch keine Sitzungsvorlage für die vorgesehenen Änderungen erstellt werden konnte.

12. Beratung über den Haushaltsplan 2020

Der Haushalt wurde bereits in den Fraktionen ausführlich beraten. Stadtverordneter Vogt weist darauf dass, dass mit dem Haushalt lediglich die Gelder für die geplanten Maßnahmen bereitgestellt werden, die Umsetzung der Maßnahmen muss separat beschlossen werden.

Die Mitglieder empfehlen der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, den Haushalt in der vorliegenden Form zu beschließen.

13. Einwohnerfragestunde

Die Fragen des Einwohners werden wie folgt beantwortet

Der **Haushalt** ist öffentlich und kann daher eingesehen werden. Bei der **Zweitwohnungssteuer** gibt es satzungsrechtlich keine Unterscheidung zwischen der Altstadt und dem restlichen Stadtgebiet. Die unterschiedliche Höhe der Steuer resultiert aus den unterschiedlichen Werten der Häuser.

14. Informationen des Vorsitzenden

Ausschussvorsitzender Güldenpenning informiert über folgende Angelegenheiten:

5. Finanz- und Kommunalausschuss am 05.12.2019

- der neue **Gesellschaftervertrag DRK** wurde zur Kenntnis genommen
- Kurzinformationen von Sitzung des **Friedhofsausschusses** am 02.12.19
- beim **Regionaltag am 01.05.2020** (Ausrichter AktivRegion) wird ein Klima- Mobil aufgestellt

15. Anfragen

Stadtverordneter Tietgen bittet um Prüfung, ob während der Sanierung der Spundwände der Marktplatz wieder für die Durchfahrt geöffnet werden kann, um die Ostseite des Marktplatzes zu entlasten. Dies soll nach Rückkehr der Bürgermeisterin aus dem Urlaub geklärt werden.

Der Vorsitzende schließt ordnungsgemäß die Öffentlichkeit von den nun folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus und dankt für den Besuch.

Nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

17. Finanzangelegenheiten

18. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist niemand mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Bernd Güldenpenning
Vorsitzender

Martin Frahm
Schriftführer